

# VORLAGE Nr. 596/2018



öffentlich     nichtöffentlich

Beratungsfolge	Termin	Stimmergebnis
<b>Verwaltungsrat</b>	<b>26.06.2018</b> <b>TOP 10</b>	
<b>Verbandsversammlung</b>	<b>28.06.2018</b> <b>TOP 12</b>	

## Betreff: VVOWL-Unterrichtsmaterialien zur Mobilitätserziehung an Schulen

### Sachdarstellung:

Im Jahr 2007 hat der VVOWL Unterrichtsmaterialien zur Mobilitätserziehung an Schulen herausgegeben. Die Unterrichtsmaterialien wurden in Form eines Ordners sämtlichen weiterführenden Schulen für die Klassen 5 und 6 im VVOWL-Raum zur Verfügung gestellt (Anzahl weiterführende Schulen im Bezirk Detmold gesamt: 271). Sie enthielten Unterrichtseinheiten zum Thema Mobilität und konnten für verschiedene Unterrichtsfächer eingesetzt werden. Die Unterrichtsmaterialien sollen nun grundlegend inhaltlich und didaktisch überarbeitet und zeitgemäß umgesetzt werden.

Themen der Neuauflage sollen sein: Mobilitätsverhalten (Verkehrsmittel im Vergleich, Intermodalität, Nutzung der verschiedenen Verkehrsmittel für Schulweg und Freizeit etc.), Sicherheit (Bus und Bahn/an Bahnanlagen und im Verkehr allgemein), faires Verhalten (Mutproben, soziales Verhalten in Bus und Bahn etc.), praktische Einführung in Tarif, Tickets, Fahrpläne sowie Umwelt/Klima/Gesundheit. Als weitere Aspekte sind u.a. E-Mobilität (E-Bike etc.), Handynutzung/Nutzung von Kopfhörern unterwegs und Geocaching vorgesehen..

Die Materialien werden so aufgebaut, dass sie für verschiedene Unterrichtsfächer in den Klassen 5 und 6 einsetzbar sind und je nach Unterrichtsfach bzw. Vertretungsstunde einfach aus einem Ordner entnommen werden bzw. digital abgerufen werden können. Jede Unterrichtseinheit ist für sich abgeschlossen. Damit soll erreicht werden, dass das Thema Mobilität trotz hoher Lehrplandichte auch spontan (u.a. im Vertretungsfall) in den Unterricht integriert werden kann. Sie sind für alle Schulformen vorgesehen.

Die alten Unterlagen wurden von der Bezirksregierung Detmold begleitet und zertifiziert. Das Produkt erhielt 2008 zudem das offizielle UN-Dekaden-Logo. Eine vergleichbare Zertifizierung wird auch für die Neuauflage angestrebt.

2017 erfolgte bereits eine Bestandsaufnahme der alten Materialien durch den Koordinator der Schulischen Fachberater für Verkehrs- und Mobilitätsbildung (VEMB) der Bezirksregierung Detmold. Die Bestandsaufnahme ergab, dass seitens der Bezirksregierung Detmold die Unterrichtsmaterialien zum Thema Mobilität weiterhin als ein unbedingt notwendiges Angebot für die weiterführenden Schulen erachtet werden. Auch die Zielgruppe Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1 soll bestehen bleiben, da der Wechsel von der Grundschule auf die weiterfüh-

rende Schule i.d.R. veränderte Mobilitätsanforderungen mit sich bringt. Die Materialien werden sämtlichen weiterführenden Schulen in den Kreisen Herford, Minden-Lübbecke, Lippe und Gütersloh sowie der Stadt Bielefeld zur Verfügung gestellt.

Ein weiteres Ergebnis der Bestandsaufnahme ist, dass eine umfassende Überarbeitung der Inhalte und Form der Unterrichtsmaterialien erforderlich ist. Als eine dringende wichtige Neuerung wird die digitale Konzeption der Materialien gesehen, da zunehmend in den Schulen digital gearbeitet wird. Zudem sollen den Schulen dadurch mehrere Möglichkeiten eröffnet werden, das Thema Mobilität in den Unterricht zu integrieren. Das bisherige Themenspektrum wird angepasst und ergänzt (s. Absatz 1). So soll z. B. das Thema „Sicherheit an Bahnanlagen“ eine stärkere Berücksichtigung finden, um eine größere präventive Wirkung zu erzielen.

An dem Projekt ist die Bezirksregierung Detmold mit ihrem pädagogischen VEMB-Berater maßgeblich beteiligt. Die Umsetzung der Materialien wird außerdem von einem fachlichen Arbeitskreis begleitet (u. a. Bundespolizei, Verkehrswacht, OWL V, Busschule up to you, eine Lehrerin). Um eine angemessene inhaltliche Umsetzung zu gewährleisten, erfolgt der Relaunch durch einen Dienstleister/Verlag mit ausgewiesener Expertise. Entsprechend wurden mehrere Anbieter angefragt, die bereits in vergleichbaren Projekten gearbeitet haben. Für die Realisierung ist der YAEZ Verlag (Stuttgart) vorgesehen. Projektstart ist ab September 2018, Fertigstellung ist für den Beginn des Schuljahrs 2019/2020 geplant.

Der VVOWL verfolgt langfristig das Ziel, für die Region einen ganzheitlicheren und nachhaltigeren Ansatz in der schulischen Mobilitätsbildung. Die Unterrichtsmaterialien sind dabei ein wesentlicher Baustein, der durch weitere Angebote ergänzt werden soll. Damit soll dazu beigetragen werden, den Verkehr von und zu Schulen sicherer, nachhaltiger und umweltfreundlicher zu gestalten sowie bei Kindern und Jugendlichen die Bereitschaft zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, ein bewusstes Mobilitätsverhalten und eigenständiges Verhalten im Verkehr zu fördern. Die Unterrichtsmaterialien sind damit auch ein Beitrag zur nachhaltigen Stärkung umweltfreundlicher Verkehrsmittel.

Der VVOWL ist bisher als einziger Herausgeber derartiger Unterrichtsmaterialien im kompletten Verbandsgebiet in Erscheinung getreten. Aufgrund seiner breiten räumlichen Zuständigkeit und der guten Vernetzung mit anderen Verkehrspartnern in OWL bietet er sich auch für die Entwicklung und operative Umsetzung einer breiter angelegten schulischen Mobilitätsbildung an. Wichtig ist dabei die enge und ergänzende Zusammenarbeit mit anderen Akteuren (z.B. Busschule Up-to-you“, Zukunftsnetz Mobilität NRW Koordinierungsstelle OWL). Der operative und federführende Part würde weiterhin beim VVOWL verbleiben.

Geplant ist außerdem seitens der Schulischen Fachberater der VEMB ein „Zertifikat VEMB“ für ganz NRW zu entwickeln: Schulen können sich das Zertifikat für ihr Engagement in der Verkehrserziehung erwerben. Das Projekt soll möglichst Frühjahr 2019 veröffentlicht werden. Eine Verknüpfung mit den VVOWL-Unterrichtsmaterialien wird dabei als sinnvoll erachtet.

i. A.



Siemer  
Geschäftsführer